

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. IV/56

- 25. Juli 1953 -

Jg. 3

Der Personenverkehr über die saarländischen Grenzen im Jahre 1952

Zwischen dem Saarland und seinen Nachbargebieten herrscht nicht nur ein reger Güterverkehr, sondern im Hinblick auf die geographische und wirtschaftliche Lage des Landes auch ein lebhafter Personenverkehr. Im Jahre 1952 haben rund 10,9 Millionen Personen die saarländisch-deutsche und rund 500 000 die saarländisch-luxemburgische Grenze überschritten. Das waren fast 12 mal soviel Personen, als das gesamte Saarland Einwohner hat, oder im Durchschnitt täglich insgesamt 31 000 Personen. Über den Personenverkehr zwischen Frankreich und dem Saarland liegen nur unvollkommene Angaben vor, weil dieser Verkehr nur an drei Grenzübergangsstellen registriert wird. Im Jahre 1952 wurden an den drei Übergangsstellen nach Frankreich insgesamt 2,5 Millionen oder im Durchschnitt täglich 6 700 Personen gezählt.

Jahr	Personenverkehr (in 1 000) an der			
	saarländisch-deutschen Grenze		saarländisch-luxemburg. Grenze	
	insgesamt	im Tages- durchschnitt	insgesamt	im Tages- durchschnitt
1951	7 667 394	21 006	279 083	765
1952	10 879 919	29 727	459 585	1 255

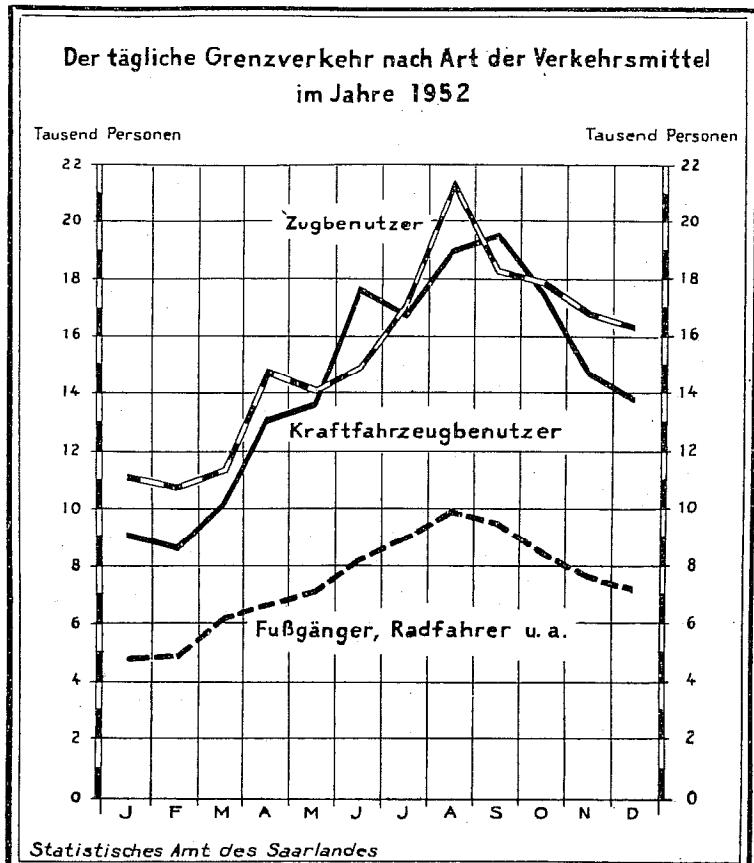
Der Personenverkehr über die Grenzen hat in den letzten beiden Jahren beträchtlich zugenommen. Im vergangenen Jahr wurden an den Grenzübergangsstellen nach der Bundesrepublik und nach Luxemburg rund 43 vH Personen mehr als 1951 und mehr als doppelt soviel wie im Jahre 1950 gezählt. Der Verkehr über die saarländisch-deutsche Grenze hat gegenüber dem Vorjahr um rund zwei Fünftel und der über die saarländisch-luxemburgische Grenze sogar um 65 vH zugenommen.

Die starke Zunahme des Personenverkehrs über die saarländischen Grenzen ergab sich im wesentlichen infolge eines aus der allgemeinen wirtschaftlichen Belebung resultierenden erhöhten Reiseverkehrs. Zwar war auch der "kleine Grenzverkehr" lebhafter als im Vorjahr, sein Anteil am gesamten Grenzverkehr ist jedoch zurückgegangen. Während im Jahre 1951 rund 45 vH der die Grenze überschreitenden Personen einen Reisepass benutzten, waren es im vergangenen Jahr sogar 55 vH. Dagegen ist der Anteil der Personen, die im Besitz einer Grenzgängerkarte waren von 38 vH auf 31 vH zurückgegangen. Der "kleine Grenzverkehr" spielt im wesentlichen nur im Bereich der saarländisch-deutschen Grenze eine Rolle. Von den insgesamt 10,9 Millionen die Grenze überschreitenden Personen benutzten 4,3 Millionen oder täglich rund 11 700 Personen eine Grenzgängerkarte. Demgegenüber handelte es sich beim Personenverkehr über die saarländisch-luxemburgische Grenze fast ausschließlich um Reiseverkehr. Von den insgesamt 460 000 Personen, die 1952 die saarländisch-luxemburgische Grenze überschritten, waren nur 18 300 oder täglich rund 50 Personen im Besitz einer Grenzgängerkarte.

Der Personenverkehr über die Grenzen weist naturgemäß gewisse jahreszeitliche Schwankungen auf. In den letzten beiden Jahren blieb der Grenzverkehr jeweils in den ersten vier und in den letzten beiden Monaten des Jahres unter dem durchschnittlichen Stand, während er in den Sommermonaten auf Grund des wachsenden Reiseverkehrs beträchtlich darüber hinausging. Aber abgesehen davon, dass 1952 die grösste Zahl an monatlichen Grenzüberschreitungen im August gemeldet wurde, während 1951 im Monat Juli der stärkste Grenzverkehr verzeichnet wurde, war im vergangenen Jahr ausserdem der Unterschied zwischen der Anzahl der Grenzüberschreitungen im Winter und Sommer wesentlich grösser als im Vorjahr. Die Differenz zwischen der niedrigsten und höchsten Zahl an monatlichen Grenzüberschreitungen betrug 1952 rund 680 000 Personen, gegenüber nur 390 000 im Vorjahr. Monatliche Verkehrsspitzen, wie sie sich 1951 anlässlich besonderer sportlicher Veranstaltungen oder von Festtagen ergaben, machten sich im vergangenen Jahr auf Grund der allgemein sehr hohen monatlichen Verkehrszahlen im Sommer kaum bemerkbar.

Unter dem Einfluss der saisonbedingten Reise- und Ausflugtätigkeit schwankt auch die durchschnittliche Stärke des Grenzverkehrs an den Sonn- und Werktagen je nach der Jahreszeit. Im Januar, Februar, November und Dezember 1952 wurden werktags im Durchschnitt mehr Grenzüberschreitungen gezählt als sonntags. Im März haben sonntags durchschnittlich ebenso viele Personen die Grenze überschritten wie werktags. Von April bis September war der Personenverkehr über die Grenze dagegen sonntags zunehmend stärker als an Werktagen. Im Gegensatz zu diesen Schwankungen wurde gleichmäßig in allen Monaten samstags und montags der stärkste Werktagsverkehr festgestellt, weil der Wochenendreiseverkehr vielfach bereits samstags beginnt und bis montags dauert, und auch andererseits ein Teil der Grenz- und Saargänger nur montags und samstags auf dem Weg von oder zur Arbeitsstätte die Grenze passiert. Im Personenverkehr zwischen dem Saarland und der Bundesrepublik ergaben sich im vierten Quartal 1952 folgende Zahlen für den Grenzverkehr an den einzelnen Wochentagen:

Montag	34 469	Grenzüberschreitungen
Dienstag	30 371	"
Mittwoch	30 728	"
Donnerstag	29 367	"
Freitag	30 034	"
Samstag u. Tage vor		
Sonn- u. Feiertagen	37 654	"
Sonn- u. Feiertage	30 079	"



An der Grenze zwischen Luxemburg und dem Saarland war das ganze Jahr hindurch sonntags fast dreimal so starker Verkehr als wochentags. Im Verkehr von und nach Frankreich war im Durchschnitt zwischen Sonn- und Wochentagsverkehr kaum ein Unterschied festzustellen.

Im Grenzverkehr zwischen der Bundesrepublik und dem Saarland haben 1952 überraschenderweise nahezu ebenso viele Personen das Kraftfahrzeug benutzt, wie die Eisenbahn, obgleich die Eisenbahnen des Saarlandes in der Berichtszeit im verstärkten Masse Sonderzüge nach dem Bundesgebiet eingesetzt hatten. Rund ein Fünftel der Reisenden und Grenzgänger waren Fußgänger oder Radfahrer.

Zwischen Luxemburg und dem Saarland besteht keine direkte Bahnverbindung. Im Grenzverkehr hat etwa die Hälfte der Personen das Kraftfahrzeug benutzt.

Der Personenverkehr an den saarländischen Grenzübergangsstellen nach Ländern und Monaten im Jahre 1952

Tabelle 1

Tabelle 2

Der Personenverkehr an den saarländischen Grenzübergangsstellen
nach Art der Ausweispapiere
im Jahre 1952

Der Personenverkehr an den saarländischen Grenzübergangsstellen
nach der Art der benutzten Verkehrsmittel im Jahre 1952

Tabelle 3

Monat	Zahl der Personen																											
	bei Benutzung von				Fussgänger und andere Verkehrs- teilnehmer																							
	Eisenbahn			Kraftfahrzeuge	an Werktagen			an Sonn- u. Feiertagen			an Werktagen																	
ins- gesamt	an Werk- tagen	an Sonn- u. Feiertagen	ins- gesamt	an Werktagen	an Sonn- u. Feiertagen	ins- gesamt	an Sonn- u. Feiertagen	ins- gesamt	an Sonn- u. Feiertagen	ins- gesamt	an Werktagen	an Sonn- u. Feiertagen																
Jänner	782	862	686	71	96	791	348	562	307	770	40	792	284	711	251	261	33	450	149	589	127	040	22	549				
Februar	712	852	629	332	83	520	316	614	283	636	32	978	253	081	219	761	33	320	143	157	125	935	17	222				
März	870	515	726	380	144	135	355	662	312	219	43	443	318	059	259	618	58	441	196	794	154	543	42	251				
April	1 047	460	810	97	237	363	447	658	373	991	74	567	397	983	284	690	113	293	201	819	152	316	49	503				
Mai	1 090	840	845	236	245	604	442	228	368	215	74	013	425	803	310	598	115	205	222	809	166	423	56	386				
Juni	1 234	137	839	049	395	988	451	243	358	869	112	374	533	961	334	462	199	499	248	933	165	718	83	215				
Jul. I	1 339	930	1 067	075	272	855	535	312	456	690	78	622	524	136	399	122	125	014	280	482	211	263	69	219				
August	1 568	861	1 262	739	366	122	665	825	544	312	121	510	592	665	425	463	167	202	310	371	232	961	77	410				
September	1 429	102	1 167	148	261	954	553	949	477	544	76	405	587	795	458	557	129	238	287	358	231	047	56	311				
Oktober	1 367	828	1 171	399	196	429	558	238	490	028	68	210	543	608	454	919	88	689	265	982	226	452	39	530				
November	1 186	720	927	995	257	725	506	618	406	059	100	559	446	904	342	765	104	139	232	198	179	171	53	027				
Dezember	1 166	108	966	707	199	401	508	605	426	949	81	656	432	065	354	178	77	887	225	438	185	580	39	858				
Zusammen	13 796	215	11 039	228	2 756	987	5	690	514	4 785	385	905	129	5	340	771	4	095	394	1 245	377	2 764	930	2	158	449	606	481
Januar	25	255	26	386	19	358	11	243	11	837	8	158	9	186	9	664	6	691	4	826	4	885	4	509				
Februar	24	579	25	173	20	881	10	917	11	345	8	245	8	725	8	790	8	331	4	937	5	038	4	355				
März	28	081	27	935	28	826	11	472	12	008	8	688	10	260	9	984	11	688	6	349	5	943	8	450				
April	34	915	33	754	39	188	14	922	15	545	12	428	13	265	11	862	18	882	6	728	6	347	8	251				
Mai	35	188	33	809	40	934	14	266	14	728	12	336	13	735	12	425	19	201	7	187	6	656	9	397				
Juni	41	139	36	482	56	441	15	041	14	733	16	053	17	799	14	543	28	499	8	299	7	206	11	889				
Jul. I	43	224	29	522	68	215	17	268	16	915	19	657	16	908	14	783	31	254	9	048	7	824	17	304				
August	50	606	48	108	61	021	21	478	21	772	20	252	19	116	17	018	27	868	10	012	9	318	12	901				
September	47	636	44	887	65	487	18	465	18	366	19	101	19	591	17	635	32	309	9	580	8	886	14	077				
Oktober	44	122	43	385	49	107	18	008	18	149	17	052	17	536	16	849	22	174	8	578	8	387	9	881				
November	39	525	40	247	36	817	16	888	17	655	14	366	14	897	14	894	14	898	7	740	7	788	7	575				
Dezember	37	616	38	669	33	234	16	407	17	077	13	609	13	937	14	168	12	981	7	272	7	424	6	644				
Tagesdurchschnitt	37	694	36	553	43	079	15	548	14	144	14	591	13	561	19	460	7	555	7	146	9	475						

Tabelle 4

Der Personenverkehr an den saarländischen Grenzübergangsstellen
nach der Deutschen Bundesrepublik und Luxemburg
im Jahre 1952

Bezeichnung	Einreise			Ausreise			Personen			Insgesamt			Tagesdurchschnitt			Insgesamt		
	Personen in gesamt	Tagesdurchschnitt		Personen in gesamt	Tagesdurchschnitt		Personen in gesamt	Tagesdurchschnitt		Personen in gesamt	Tagesdurchschnitt		Personen in gesamt	Tagesdurchschnitt		Personen in gesamt	Tagesdurchschnitt	
		in s- gesamt	an Werk- tagen															
Zahl der Grenzübertritte:																		
Bundesgebiet-Saarland	5 462 427	14 925	14 608	16 420	5 417 492	14 802	14 438	16 520	5 417 492	4 360 222	1 057 270	14 925	14 608	14 438	14 608	16 420	16 520	
Saarland-Bundesgebiet	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
zu sammen	5 462 427	14 925	14 608	16 420	5 417 492	14 802	14 438	16 520	5 417 492	4 360 222	1 057 270	14 925	14 608	14 438	14 608	16 420	16 520	
Ausweispapiere:																		
Grenzgängerkarten	2 141 331	5 851	6 542	2 588	2 122 748	5 800	6 399	2 974	4 264 079	3 908 124	3 355 955	11 651	12 941	5 562				
Pässe	3 099 567	8 469	7 463	13 216	3 091 312	8 446	7 499	12 917	6 190 879	4 518 325	1 672 554	16 915	14 962	26 133				
Andere Reisepapiere	220 012	601	599	5	262 015	552	536	624	422 027	342 919	79 108	1 153	1 135	1 235				
Interventionen	1 517	4	4	1 417	4	4	5	2 934	2 400	534	8							
Benutzte Verkehrsmittel:																		
Eisenbahn	2 303 076	6 293	6 473	2 241 899	6 125	6 327	5 175	4 544 975	3 865 667	679 308	12 418	12 800	10 615					
Kraftfahrzeuge	2 171 639	5 933	5 543	7 775	2 187 053	5 976	5 527	8 092	4 358 692	3 343 221	1 015 471	11 909	11 070	15 867				
Fussgänger und andere Verkehrsteilnehmer	987 712	2 699	2 592	3 205	988 540	2 701	2 584	3 253	1 976 252	1 562 880	413 372	5 400	5 176	6 458				
Luxemburg																		
Zahl der Grenzübertritte:																		
Luxemburg-Saarland	223 411	610	461	1 314	236 174	645	496	1 349	223 411	139 321	84 090	610	461	1 314				
Saarland-Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	236 174	149 869	86 305	645	496	1 349				
zu sammen	223 411	610	461	1 314	236 174	645	496	1 349	289 190	289 190	170 395	1 255	957	2 663				
Ausweispapiere:																		
Personalausweise und andere Papiere	3 114	9	1	46	3 150	9	49	6 264	201	6 063	18		1	95				
Grenzgängerkarten	9 194	25	23	1 235	9 088	25	23	18 282	14 012	4 270	50		46					
Pässe	211 390	576	437	1 235	223 929	611	473	1 266	435 019	274 958	160 061	1 187	910	2 501				
Interventionen	13	-	-	-	-	-	-	-	20	19	1	-	-	-				
Benutzte Verkehrsmittel:																		
Kraftfahrzeuge	106 583	291	219	631	114 375	312	240	657	220 958	138 537	82 421	603	459	1 288				
Fussgänger und andere Verkehrsteilnehmer	116 828	319	242	683	121 799	333	256	692	238 627	150 653	87 974	652	498	1 375				